

Vorerst keine neue Aula für die Keding-Schule?

Bei der Sanierung soll es bleiben

ms **KETTENKAMP.** Der Neubau der Aula der Keding-Schule in Kettenkamp soll verschoben werden. Die energetische Sanierung der Schule soll aber wie geplant über die Bühne gehen. Kommen den Dienstag beschäftigt sich der Bauausschuss der Samtgemeinde mit der Schule.

Im vergangenen Dezember hatte die CDU-Fraktion mit Unterstützung zweier SPD-Ratsmitglieder aus Kettenkamp überraschend dafür gesorgt, dass für Schulsanierung und Neubau 630 000 Euro im Haushalt 2015 bereitgestellt werden. Kommunalpolitiker aus Gehrde protestieren seitdem, weil sie den Ausbau der Gehrder Grundschule als dringlicher ansehen.

Im April stellte sich heraus, dass die Gesamtkosten für den Kettenkamper Schulbau bei etwa 1,2 Millionen Euro liegen würden. Das war im Dezember noch nicht bekannt. Wie Samtgemeindebürgermeister Horst Baier mitteilt, hat er nun angeregt, das Bauprojekt in zwei Phasen zu teilen. Mit den bereitstehenden Haushaltsmitteln von 630 000 Euro solle zunächst einmal eine umfassende energetische Sanie-

rung in Angriff genommen werden und die Erneuerung der Heizungsanlage. Die Planungen für den Aulaneubau werden so weit vorangetrieben, dass der Landkreis Osnabrück noch 2015 eine Baugenehmigung erteilen kann. Die Umsetzung der Baupläne solle innerhalb der Frist von drei Jahren erfolgen, in der die Baugenehmigung gültig bleibt.

Die Sitzungsvorlage nennt zwei Gründe für dieses Vorgehen: 2015 seien für einen Neubau der Mensa keine Mittel im Haushalt vorgesehen. Andererseits schreibe die Energieeinsparverordnung (EnEV) aber zwingend vor, dass die Geschossdecken noch in diesem Jahr zu erneuern seien.

Die Energieeinsparverordnung ist auch der Grund dafür, dass die Baugenehmigung für die neue Aula unbedingt noch 2015 eingeholt werden soll: Ab 2016 tritt eine neue Verordnung in Kraft. Die würde den Bau noch einmal um fünf bis zehn Prozent verteuern, schätzt Architekt Helmut Hettwer.

Der Bauausschuss tagt am Dienstag ab 17 Uhr im Dachgeschoss-Saal des Bersenbrücker Rathauses.